

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 2. juni 1970 blatt 1571

pressekonzferenz ueber erdgasversorgung

1 wien, 2.6. (rk) stadtrat franz nekula wird in einer pressekonzferenz am freitag, den 5. juni um 11 uhr in der schmidthalle des rathauses neue wichtige informationen ueber die umstellung der wiener gasversorgung geben. dabei wird den pressevertretern auch der informationsbus der gaswerke vorgestellt, der ab montag, den 8. juni im jeweiligen umstellungsgebiet eingesetzt wird.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser pressekonzferenz und der bus-besichtigung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 5. juni 1970, 11 uhr

ort: schmidthalle im wiener rathaus.

0903

rettungsstation lidlgasse eroeffnet

5 wien, 2.6. (rk) in anwesenheit der stadtraete hans
b o c k , primarius dr. otto g l u e c k und huert
p f o c k uebergab buergermeister bruno m a r e k diensttag
vormittag die rettungsstation in der lidlgasse in hernalz ihrer
bestimmung. an der eroeffnung nahmen auch oberstadtphysikus
dr. k r a s s n i g g , oobersensatsrat dr. w i d m a y e r
und chefarzt dr. m o t z teil. bezirksvorsteher v e l e t a
legruessete die zahlreich erschienenen mitglieder des gesund-
heitsausschusses, stadtrat p f o c h berichtete, dass die station
in 313 tagen mit einem kostenaufwand von 4,8 millionen schilling
errichtet worden ist. gesundheitsstadtrat dr. glueck dankte
der rettung fuer ihren einsatz, der allein im vergangenen jahr
in mehr als 35.000 ausfahrten, nahezu 200 entloendungen in den
rettungswagen und aus mehr als 1,4 millionen fahrkilometer
bestand. buergermeister bruno marek unterstrich, dass die wiener
rettung eine institution ist, die nie negativ, sondern immer
nur lobend erwaehnt wird. viele menschen verdanken nur ihrem
raschen eingreifen ihr leben.

1213

erfahrungsaustausch ueber kommunalpolitik und gemeinwirtschaft

2 wien, 2.6. (rk) vizebuergermeister felix s l a v i k
haelt in seiner eigenschaft als praesident der arbeitgemeinschaft
der oesterreichischen gemeinwirtschaft diensttag, den 9. juni,
um 15,30 uhr, im stadtsenatssaal des wiener rathauses einen
vortrag ueber das tehma "der notwendige internationale erfahrungs-
austausch ueber kommunalpolitik und gemeinwirtschaft".
anschliessend diskussion.

0904

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r :
empfang fuer beethoven-symposion

10 wien, 2.6. (rk) fuer die 300 teilnehmer am derzeit in wien stattfindenden "beethoven-symposion 1970" gab die stadt wien diensttag abend einen empfang in den wappensaelen des rathauses. in vertretung des buergermeisters begruesste vizebuergermeister gertrude s a n d n e r die musikfachleute aus mehreren laendern europas. das beethoven-symposion wird von der oesterreichischen akademie der wissenschaften veranstaltet und besteht aus einer reihe von fachvortraegen zum thema beethoven.

1223

internationales studentenheim: im herbst fertig

6 wien, 2.6. (rk) eine umschichtung in den mitteln fuer die erweiterung des internationalen studentenheims der stadt wien nahm diensttag der kulturausschuss des gemeinderates vor: die baurate fuer 1970 wurde von 27 auf 40 millionen schilling erhoehrt (es handelt sich um keine erhoehung des gesamtbetrages). die bauarbeiten sind so zuegig vorangeschritten, dass mit der fertigstellung der erweiterung bereits im heurigen herbst zu rechnen ist. die versorgung des hauses mit fernwaerme aus der spittelau wird schon im fruehsommer beginnen, ab 1. august werden bereits die neuen zimmer (im rahmen des sommerlichen hotelbetriebes) an reisegruppen vermietet, und bereits ab 1. juli ist die versorgung von gaesten durch die neue mensa moeglich. der wiener verkehrsverein hat alle noetigen vertraege abgeschlossen, weshalb auch die erhoehung der baurate 1970 noetig wurde.

1215

im 15. bezirk: "alois kueblboeck-hof"

4 wien, 2.6. (rk) eine staedtische wohnhausanlage im 15. bezirk wird den namen eines christlichen gewerkschafters tragen: die anlage grimmgasse 11 - 13 wird kommende woche den namen "alois kueblboeck-hof" erhalten.

alois k u e b l b o e c k (1900 - 1963) war christlicher gewerkschafter und mitbegruender des oesterreichischen gewerkschaftsbundes. von 1945 bis 1949 gehoerte er dem wiener gemeinderat an.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur benennung des "alois kueblboeck-hofes" berichterstaeter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 9. juni, 16 uhr,

ort: 15, grimmgasse 11 - 13.

1211

neue hauptschule im 21. bezirk

7 wien, 2.6. (rk) fuer die naechsten jahre ist westlich der bruenner strasse in floridsdorf rege kommunale und genossenschaftliche wohnbautaetigkeit geplant. dadurch ist auch erhoeherschulraumbedarf gegeben. nach einem beschluss des kulturausschusses vom dienstag soll unmittelbar neben der in der jochbergengasse im bau befindlichen volksschule eine hauptschule errichtet werden. die schule wird ueber 12 klassenraeume verfuegen, die kosten betragen 31,5 millionen schilling. als baurate fuer 1970 genehmigte der kulturausschuss zwei millionen schilling.

1216

aenderung im meidlinger festwochenprogramm

3 wien, 2.6. (nk) das fuer donnerstag, den 4. juni, 19.30 uhr im festsaal des hauses 12, kari loewe-gasse 17-19 angesagte theaterstueck ''gerettet'' entfaellt aus technischen gruenden. damit entfaellt auch die vorgesehene diskussion.

0923

geehrte redaktion!

9 wir erinnern an das morgige pressegespraech mit vizebuergerrmeister gertrude sandner zum thema ''stadtbildpflege in wien''. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 3. juni, 10. uhr

ort: kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum
(windischgraetz-villa) 14, linzer strasse 452

1221

Bürgererversammlung auf der Wieden

8 wien, 2.6. (rk) die geschäftsleute und gewerbetreibenden des 4. bezirkes wurden zu einer Bürgererversammlung eingeladen, die am 9. juni um 19 uhr im grossen saal des gewerkschaftshauses in der treitlstrasse 3 stattfindet und die gemeinsam von der stadtverwaltung und der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien veranstaltet wird. bei dieser Bürgererversammlung werden - in gleicher form wie seinerzeit vor der sperre der mariahilfer strasse - eingehende informationen ueber alle baumassnahmen und umleitungen sowie allenfalls daraus resultierende folgen gegeben werden. diese arbeiten bestehen im wesentlichen aus zwei phasen: die umlegung von einbauten beziehungsweise die sanierung jener strassen, die den umleitungsverkehr aufnehmen muessen und zweitens die eigentlichen u-bahnarbeiten in der favoritenstrasse selbst. mit der ersten phase hat man bekanntlich bereits begonnen, die zweite etappe wird anfang kommenden jahres einsetzen und die totale sperre der inneren favoritenstrasse fuer den gesamten durchzugsverkehr zur folge haben.

an der buergerversammlung werden die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r, der wiedener bezirksvorsteher herbert w a l k e r s t o r f e r, baudirektor dr. rudolf k o l l e r mit zahlreichen fachbeamten fuer die stadt wien und praesident kommerzialrat karl l a k o w i t s c h fuer die wiener handelskammer teilnehmen. vor beginn der buergerversammlung werden viennessen an alle interessanten einige unterlagen austeilen: einen plan der vorgesehenen endgueltigen umleitungen (nach beginn des eigentlichen u-bahnbaues in der favoritenstrasse) sowie einen terminplan der vorbereitungsarbeiten.

kammer und stadtverwaltung haben mehr als tausend geschäftsleute und gewerbetreibende namentlich brieflich zu dieser buergerversammlung eingeladen. es handelt sich allerdings dabei nur um

./.

die geschaeftsleute im unmittelbaren bereich der u-bahn-trasse. selbstverstaendlich sind auch alle uebrigen geschaeftsleute des gesamten bezirkes zu dieser buergerversammlung eingeladen.

geehrte redaktion!

diese einladung gilt natuerlich auch fuer ihre bericht-erstatter beziehungsweise photoreporter. bitte merken sie daher vor:

zeit: 9. juni, 19 uhr,

ort: gewerkschaftshaus in der treitlstrasse 3, festsaal.

parkmoeglichkeit: sie koennen ihren wagen auf dem parkplatz der bauleitung vor der baukanzlei am nesslerpark abstellen. von dort sind es nur wenige minuten zu fuss zum gewerkschaftshaus.
1220

personalnachricht

11 wien, 2.6. (rk) der wiener stadtssenat hat am dienstag den ersten direktionsarzt der wiener verkehrsbetriebe, dr. felix p a n t u c e k , in die dienstklasse 7 befoerdert.
1344

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 2.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: heurige 5,50 bis 6 schilling je kilogramm, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, grundsalat 2 bis 2,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1436

kreditverein der "z" ist 60 jahre alt
helfer der wiener wirtschaft

13 wien, 2.6. (rk) mit einer festlichen vollversammlung, bei der buergermeister bruno m a r e k den festvortrag halten wird, feiert der kreditverein der zentralsparkasse der gemeinde wien am mittwoch im alten rathaus seinen 60. geburtstag. in einer pressekonferenz legten die fuehrenden funktionaere des kreditvereins heute einen bericht ueber die bisherige taetigkeit vor.

zweck des kreditvereins ist es, die entwicklung von gewerbe und handel zu foerdern, wobei unter "guenstig" niedrige zinsen, wenige formalitaeten, vorteilhafte rueckzahlungsbedingungen und individuelle beratung zu verstehen sind. das ausmass des einzelkredites ist laut vereinssatzung mit einer million schilling begrenzt. die durchschnittliche kredithoehe von 54.000 schilling beweist, dass es vor allem das kleine gewerbe ist, dem der kreditverein hilft.

besondere aufgaben erwachsen dem kreditverein aus den zinsen- und zum teil auch rueckzahlungsbeguenstigten kreditaktionen der stadt wien zur foerderung der wiener wirtschaft, die ueber den kreditverein der zentralsparkasse abgewickelt werden. dabei konnten bisher im rahmen der modernisierungsaktion fuer das gewerbe 215 millionen, im rahmen der existenzgruendungsaktion an 795 nachwuchskraefte insgesamt 59 millionen und fuer die modernisierung der fremdenverkehrsunternehmungen mehr als 196 millionen schilling zur verfuegung gestellt werden.

insgesamt betreute der kreditverein am jahresende 12.783 kreditnehmer, denen kreditrahmen in der hoehe von 836 millionen schilling zur verfuegung standen. die ausleihungen stiegen von jahr zu jahr, die bilanzsumme wuchs von rund 130 millionen im jahr 1960 auf rund 748 millionen schilling im jahr 1969. eindrucksvoller als mit dieser steigerung um 475 prozent kann man die bedeutung des kreditvereins der "z" fuer die wiener wirtschaft wohl nicht darlegen.

schweinehauptmarkt vom 2. juni

14 wien, 2.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren: 3395, davon 74 durchlaeufer, gesamttauftrieb dasselbe. verkauft: 3371, unverkauft blieben 24, auslandsschlachthof 0.

preise: extrem 17,40 bis 18,10, 1. qualitaet 16,70 bis 17,30, 2. qualitaet 15,90 bis 16,60, 3. qualitaet (14 schilling - 9 stueck) 14,50 bis 15,80, zuchten extrem 14 bis 14,70, zuchten 13 bis 13,80, altschneider 10,50 bis 11,30.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 6 groschen je kilogramm und betraegt 16,31. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 29.5. bis 2.6. (ohne direkteinbringung) 263 stueck.

pferdehauptmarkt vom 2. juni

15 wien, 2.6. (rk) auftrieb: 5 stueck, davon 2 fohlen. herkunft der tiere: 4 pferde aus niederoesterreich, 1 aus oberoesterreich. verkauft wurden als schlachttiere 2, als nutztiere 0, 3 blieben unverkauft.

notierungen: schlachttiere fohlen 16, auslandsschlachthof 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtfohlen erhoehrte sich um 50 groschen je kilogramm und betraegt 16 schilling. 1522

40jaehriges dienstjubilaeum staedtischer bediensteter

16 wien, 2.6. (rk) 43 staedtische bedienstete, die durch 40 jahre hindurch ihre arbeitskraft der gemeinde wien zur verfuegung stellten, erhielten dienstag nachmittag im stadtsenatsaal des rathauses anerkennungsurkunden aus der hand von buergermeister bruno m a r e k . das stadtoberhaupt erklaehte im rahmen einer feierstunde, dass gerade ein jubilaeum anlass gibt, um gebuehrend dank zu sagen. "vor ihren fenstern spielten sich in den letzten vier jahrzehnten fuerwahr ereignisse von weltgeschichtlicher bedeutung ab. aber sie waren trotzdem bestrebt, den mitmenschen in selbstloser art und weise behilflich zu sein und diese nicht buerokratisch zu behandeln", erklaehte marek.

der feierstunde, die ein streichquartett des konservatoriums der stadt wien musikalisch umrahmte, wohnten auch stadtrat doktor maria s c h a u m a y e r , personalstadtrat hans b o c k , der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , mitglieder des gemeinderaelichen personalausschusses, obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors sowie leitende beamte der stadtverwaltung bei.